

Checkliste für das Werkstück „Vogelstele“

Material pro Schüler:

- Gebrauchsfertiger, roter, magerer Ton
- Papprollen, z.B. von Klopapier, Küchenrolle
- Verschiedene Glasuren
- Metallstab zum Befestigen (im Materialset)

Werkzeug:

- Unterlage (z.B. glatte Spanplatte)
- Feuchter Lappen (zum Abdecken des Tons und Befeuchten der Hände)
- Handtuch (zum Abtrocknen der Hände)
- Tonschneidedraht
- Messer
- Nudelholz
- Klop Holz
- 2 Kanthölzer (1 cm x 1 cm)
- mehrere Papprollen (z.B. von einer Küchenpapier- oder Toilettenpapierrolle)
- Packpapier oder Zeitungspapier
- Verschiedene Werkzeuge zum Ansetzen und Gestalten der Oberfläche, z.B. Modellierhölzer, Gabel
- Wasserbecher
- Pinsel

Medien:

- Tafel
- Tageslichtprojektor
- Prospekte (Werbung) mit Abbildungen von käuflichen Stelen
- Plakat für Mindmap
- Schriftstreifen mit der Grobplanung
- Dingsda – Karten
- Fragekarten

- Arbeitsaufträge zum Glasieren
- Tonbücher, Kataloge mit Glasuren
- Gebrannte Glasurproben
- Bewertungsbogen

Grobplanung der Arbeitsschritte:

- Festlegen der Größe
- Herstellen einer Platte (Plattentechnik) für das Beinteil
- Formen des Beinteiles
- Ansetzen von Füßen und Oberschenkeln
- Herstellen des Halses (Plattentechnik)
- Formen des Bauches (Hohlform, Plattentechnik)
- Formen des Kopfes
- Ausgestaltung des Kopfes
- Schrühbrand der Vogelstele
- Glasieren der Vogelstele
- Glasurbrand der Vogelstele
- Betrachten und Überprüfen der Vogelstelen

Tipp:

Checkliste kopieren! Bei der Vorbereitung können die einzelnen Punkte abgehakt werden.

Werkstück „Vogelstele Hugo“

Schritt für Schritt

1. Herstellen des Beinteils:

<p>1. </p> <p>1.</p> <ul style="list-style-type: none">- Rolle den Ton mit Hilfe von Kanthölzern ca. 1 cm dick aus.- Wende den Ton beim Ausrollen mehrmals um, drehe ihn dabei auch in verschiedene Richtungen.	<p>2. </p> <p>2.</p> <ul style="list-style-type: none">- Hülle zwei oder drei Papprollen in Klarsichtfolie ein! → Länge des Beinteils
<p>3. </p> <p>3.</p> <ul style="list-style-type: none">- Schneide drei Ränder der Tonplatte gerade mit einem Messer ab! <p>Beachte dabei die Länge der Rolle!</p>	<p>4. </p> <p>4.</p> <ul style="list-style-type: none">- Rolle die Tonplatte um die vorbereitete Papierrolle!



5.

- Schneide die gegenüberliegende Seite der Tonplatte in der entsprechenden Länge ab!
- Ritze die zwei langen Seiten rautenförmig ein!
- Befeuchte die Seiten mit etwas Wasser oder Schlicker!



6.

- Drücke die beiden Kanten fest zusammen!
- Verstreiche die Stoßnaht gut mit den Fingern!



7.

- Rolle eine weitere längliche Tonplatte für die Füße aus!



8.

- Schneide einen ca. 5 cm breiten Streifen mit einem Messer heraus!



9.

- Schräge die eine kurze Seite etwas an!



10.

- Lege den Tonstreifen um das Beinteil!
- Schneide die zweite Kante so ab, dass der Tonstreifen um die Rolle passt!

<p>11. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstreiche die Stoßnaht gut mit den Fingern! 	<p>12. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Drücke den Tonstreifen etwas nach außen!
<p>13. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Glätte Die Naht auch von innen! 	<p>14. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Setze an das obere Ende des Beinteils etwas Ton an! - Verstreiche den Ton gut mit der Tonrolle!
<p>15. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelliere zwei kleine Oberschenkel an das Beinteil! 	<p>16. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Schräge den Ton an der Oberseite des Beinteils etwas ab! → So sitzt der Bauch besser auf dem Beinteil! <p>Merke: Die Papierrolle muss vor dem Trocknen aus dem Beinteil gezogen werden, sonst reißt das Beinteil beim Trocknen ein, da der Ton schwindet!</p>

2. Herstellen des Halses: siehe hierzu Arbeitsschritte 1 – 6 Herstellen des Beinteils!

3. Herstellen des Bauches:

1.



- Forme für die Daumenschälchen zwei gleich große Kugeln!

2.



- Drücke mit dem Daumen eine Vertiefung in die Mitte. Durch Drehen der Kugel und vorsichtiges Drücken aller Finger entsteht eine Schale mit gleichmäßiger Wandstärke!
- Stelle aus der zweiten Kugel ein weiteres Daumenschälchen her! (Die Wände der Daumenschälchen sollten ca. 1 cm dick sein!)

3.



- Ritze die Ränder mit einem Messer kreuzförmig ein!
- Befeuchte die Ränder mit etwas Wasser oder Schlicker!

4.



- Füge die beiden Hälften zusammen und drücke sie leicht an!
- Verstreiche mit den Fingern die Stoßnaht im Reißverschlussverfahren!
- Schlage leicht mit einem Klopffholz entlang der Nahtstelle!
- Glätte danach die ganze Kugel!



5.

- Fertige eine weitere Tonplatte an! (1 cm Stärke)
- Schneide daraus ein Dreieck und forme einen Kegel!



6.

- Öffne die Kugel an einer Stelle!
- Ziehe den Ton etwas nach außen!



7.

- Setze den Kegel um das Loch herum an!



8.

- Verstreiche die Naht gut mit den Fingern!

Beachte: Drücke dabei nicht die Kugel nach innen!



9.

- Steche mit einem Holzstab, das Loch für die spätere Befestigung durch die Kugel!
- Schneide um das Loch herum, oben wie unten, den Ton etwas weg!



10.

- Glätte die Ränder mit den Fingern!

Beachte: Die Löcher sollten ca. einen Durchmesser von 2 cm haben, so hat man beim Aufstellen der Stele etwas Spielraum!

Der Körper kann auch mit Hilfe einer Gipshalbschale oder einer Styroporkugel geformt werden.

4. Herstellen des Kopfes:

<p>1. </p> <ul style="list-style-type: none">- Stelle eine weitere Tonplatte mit einer Stärke von 1 cm her!	<p>2. </p> <ul style="list-style-type: none">- Knülle aus Zeitungspapier oder Packpapier einen Kopf!- Lege den Papierkopf auf die Tonplatte!
<p>3. </p> <ul style="list-style-type: none">- Lege den Ton um den Papierkopf!	<p>4. </p> <ul style="list-style-type: none">- Verstreiche den Kopf gut!- Lasse unten eine flache Öffnung für den Stab!
<p>5. </p> <ul style="list-style-type: none">- Forme aus Ton einen Schnabel! <p>Beachte: Dicke Schnäbel sollten innen immer hohl sein!</p>	<p>6. </p> <ul style="list-style-type: none">- Steche am Schnabelansatz in den Kopf ein Loch! Dadurch kann die Luft beim Brennen entweichen und der Schnabel zerplatzt nicht!- Ritze den Ton um das Loch herum etwas an!



7.

- Setze den Schnabel an!
- Verstreiche den Schnabel gut mit dem Kopf!



8.

- Gestalte den Kopf mit weiteren Merkmalen aus, wie z. B. Augen, Haaren, Nasenlöcher usw.!

Tipp: Verstreiche alle angesetzten Teile sehr gut!

Variationsmöglichkeiten des Gegenstandes:

Verschiedene Formen:



- Länge des Halses, des Beinteiles können variieren.
- Form des Kopfes und des Bauches ebenso.

Verschiedene Farben:



- Die Vogelstele kann in einer Farbfamilie oder mit bunten Glasuren glasiert werden.

Zusätzliche Ausgestaltungsmerkmale:



- Der Bauch kann z. B. Flügel oder zusätzliche Schwanzfedern bekommen.
- Hals oder Beine mustern.
- Einen Wurm in den Schnabel töpfern.
- Andere Haarform töpfern.

Verschiedene Größen:



- Je nach Leistungsstand des Schülers kann eine unterschiedlich große Vogelstele entstehen.